

INHALT

| | |
|--|----|
| 1. Merkmale | 40 |
| 2. Vor dem Gebrauch | 40 |
| 3. Mit Duratect behandeltes Gehäuse | 41 |
| 4. Bedienung der Krone | 42 |
| 5. Bezeichnungen der Teile | 43 |
| 6. Einstellen von Uhrzeit und Datum | 44 |
| • Verfahren zum Einstellen der Uhrzeit | |
| • Verfahren zum Einstellen des Datums | |
| • Verfahren zum Einstellen der Mondphase | |

Hinweise

Alle an dieser Armbanduhr erforderlichen Reparaturen sind von CITIZEN auszuführen. Falls Sie Ihre Armbanduhr reparieren oder kontrollieren lassen möchten, wenden Sie sich bitte an einen CITIZEN Kundendienst oder direkt an Ihren Fachhändler, bei welchem Sie Ihre Armbanduhr gekauft haben.

Richtige Wartung kann nur in dem Land erhalten werden, in dem Sie diese Armbanduhr gekauft haben.

| | |
|--|----|
| 7. Gebrauch der Stoppuhr | 50 |
| 8. Ablesen der Ladezustandsanzeige | 54 |
| 9. Allgemeine Referenz zu den Ladezeiten von Solaruhren | 56 |
| 10. Sonderfunktionen von Solaruhren | 58 |
| • Warnfunktion für unzureichende Ladung | |
| • Überladungsschutzfunktion | |
| 11. Vorsichtsmaßnahmen zu Solaruhren | 61 |
| • Halten Sie die Uhr möglichst ständig geladen | |
| • Vorsichtsmaßnahmen zum Laden | |
| • Handhabung der Akkuzelle | |
| 12. Auswechseln der Akkuzelle | 63 |
| 13. Gesamtrückstellung | 64 |
| • Verfahren zur Ausführung einer Gesamtrückstellung | |
| 14. Zur besonderen Beachtung | 66 |
| 15. Technische Daten | 72 |

1. Merkmale

Bei dieser Armbanduhr handelt es sich um eine Solaruhr, bei der eine in das Ziffernblatt eingearbeitete Solarzelle Licht in elektrische Energie umwandelt, um die Uhr mit Strom zu versorgen. Zusätzlich ist diese Uhr mit den folgenden Funktionen ausgestattet.

- (1) Stoppuhrfunktion..... Diese Funktion ermöglicht eine Zeitmessung von maximal 12 Stunden in 1/5-Sekunden-Einheiten.
- (2) Ladezustands-Anzeigefunktion.... Der Ladezustandszeiger kennzeichnet den Ladezustand der Akkuzelle in vier Stufen.
- (3) Mondphasen-Indikator

2. Vor dem Gebrauch

Bitte bewahren Sie die Uhr möglichst ständig an einem hellen Ort auf, damit sie jederzeit zum Gebrauch bereit ist. Laden Sie die Solarzelle bei Nichtgebrauch der Uhr in regelmäßigen Abständen unter Bezugnahme auf den Abschnitt „9. Allgemeine Referenz zu den Ladezeiten von Solaruhren“ auf, indem Sie die Solarzelle (das Ziffernblatt) direkter Sonneneinstrahlung oder einer anderen Lichtquelle aussetzen. Mit einer vollen Ladung arbeitet die Uhr etwa 10 Monate lang, ohne dass ein Nachladen erforderlich ist.

Wenn die Uhr längere Zeit nicht benutzt werden soll, empfiehlt es sich, sie vor dem Aufbewahren mindestens so weit zu laden, dass der Ladezustandszeiger die Ladestufe 3 anzeigt.

3. Mit Duratect behandeltes Gehäuse

Diese Uhr ist mit einem Duratect-Finish versehen, der exklusiven Oberflächenhärtungs-Technologie von Citizen. Dank einer Härte, die etwa das Fünffache der Härte von Edelstahl beträgt, zeichnet sich die Duratect-Oberfläche durch eine überragende Abnutzungsbeständigkeit aus. Dieser Werkstoff schützt die Uhr gegen Kratzer und erhält ihren attraktiven Originalglanz über viele Jahre hinweg. (Goldteile sind von der Oberflächenbehandlung ausgeschlossen.)

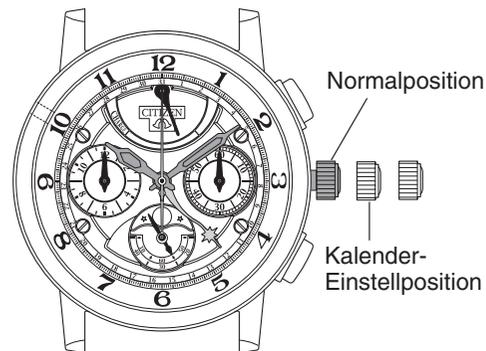
Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Uhr dennoch durch harte Gegenstände oder starke Erschütterungen zerkratzt werden kann.

Bestimmte Teile der Uhr, nämlich der hintere Gehäusedeckel und die Schnalle des Armbands, sind ebenfalls nicht mit einer DURATECT-Beschichtung versehen.

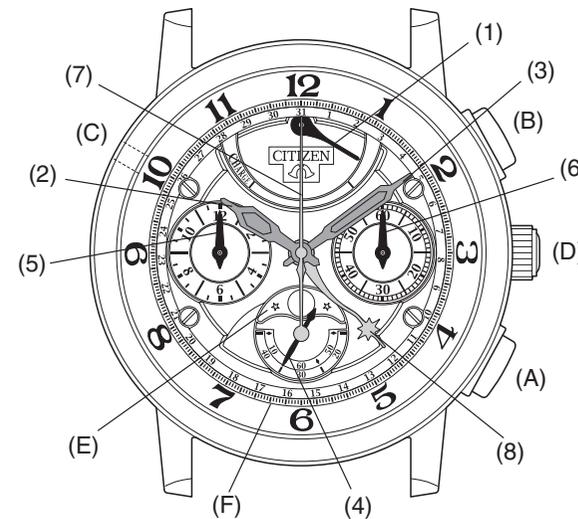
★ Eine mit DURATECT behandelte Armbanduhr ist mit der in den hinteren Gehäusedeckel eingestanzten Kennzeichnung „Duratect“ ausgewiesen.

4. Bedienung der Krone

- Wenn die Krone Ihrer Uhr **eine Schraubverriegelungs-Ausführung** besitzt, drehen Sie die Krone zunächst im Gegenuhrzeigersinn, um die Schraubverriegelung freizugeben, bevor Sie die Krone bedienen. Nach beendeter Bedienung der Krone bringen Sie diese zunächst in ihre Normalposition zurück, und drehen Sie sie dann im Uhrzeigersinn, während Sie die Krone eindrücken, um sie fest anzuziehen. Bitte achten Sie stets darauf, den Schraubverriegelungsmechanismus wieder fest anzuziehen, da Lockerheit eine Verbiegung der Krone, eine inkorrekte Zeitmessung oder ein Eindringen von Wasser in das Innere der Uhr zur Folge haben kann.
- Achten Sie nach beendeter Einstellung der Uhrzeit oder Ausführung anderer Bedienungsvorgänge stets darauf, die Krone wieder in ihre Normalposition (Sekundenzeiger in 0-Sekunden-Position) einzudrücken. Wenn die Krone nicht bis zum Anschlag eingedrückt wird, verbleibt sie möglicherweise in der Datumseinstellposition. Bei Gebrauch der Uhr in diesem Zustand kann sich die Datumseinstellung verändern, und die Krone kann beschädigt werden.



5. Bezeichnungen der Teile



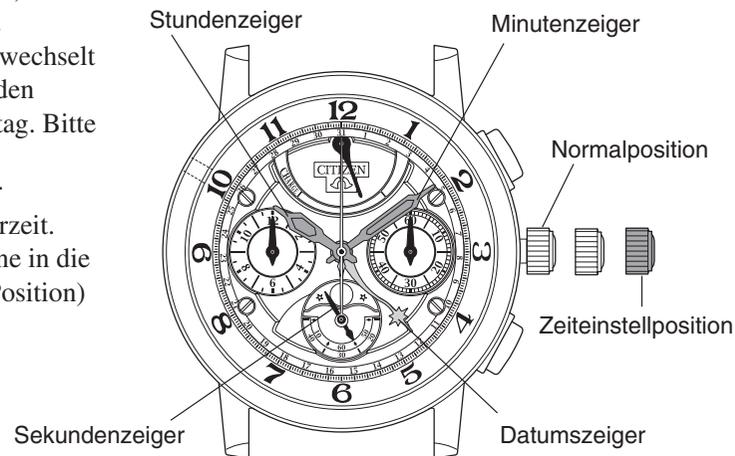
| | |
|----|--------------------------|
| 1. | Ladezustandszeiger |
| 2. | Stundenzeiger |
| 3. | Minutenzeiger |
| 4. | Sekundenzeiger |
| 5. | Stoppuhr-Stundenzeiger |
| 6. | Stoppuhr-Minutenzeiger |
| 7. | Stoppuhr-Sekundenzeiger |
| 8. | Datumszeiger |
| A. | Knopf (A) (Rückstellung) |
| B. | Knopf (B) (Start/Stop) |
| C. | Knopf (C) |
| D. | Krone |
| E. | Mondphase |
| F. | Stoppuhr-Index |

☆ Die in dieser Anleitung verwendeten Abbildungen können etwas von der aktuellen Armbanduhr abweichen, die Sie gekauft haben.

6. Einstellen von Uhrzeit und Datum

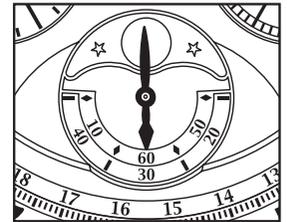
<Verfahren zum Einstellen der Uhrzeit>

1. Ziehen Sie die Krone in die Zeiteinstellposition (2. Raststellung) heraus.
2. Drehen Sie die Krone, um die Uhrzeit einzustellen.
 - Der Datumszeiger wechselt um 24:00 Uhr auf den nächsten Kalendertag. Bitte beachten Sie die Tageshälfte bei der Einstellung der Uhrzeit.
3. Bringen Sie die Krone in die Normalposition (0-Position) zurück.



[Praktische Tipps zur genauen Einstellung der Uhrzeit]

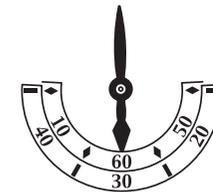
- * Ziehen Sie die Krone in die 2. Raststellung heraus, wenn der Sekundenzeiger 60 Sekunden erreicht.
- * Drehen Sie die Krone, um die Uhrzeit einzustellen.
- * Stellen Sie den Minutenzeiger zunächst auf eine um 4 bis 5 Minuten spätere Zeit ein, und drehen Sie ihn dann auf die genaue Uhrzeit zurück.
- * Die Uhrzeit kann genau auf 0 Sekunden eingestellt werden, indem die Krone synchron mit einem Zeitsignal in ihre Normalposition zurückgebracht wird.



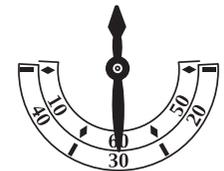
60-Sekunden-Position

<Ablesen der Sekunden>

- * Das kurze Ende des Sekundenzeigers weist auf den inneren Halbkreis, um die Zeit zwischen 45 Sekunden und 15 Sekunden anzuzeigen, und das lange Ende des Sekundenzeigers weist auf den äußeren Halbkreis, um die Zeit zwischen 15 Sekunden und 45 Sekunden anzuzeigen.



Anzeige des kurzen Endes des Sekundenzeigers: 45 bis 15 Sekunden

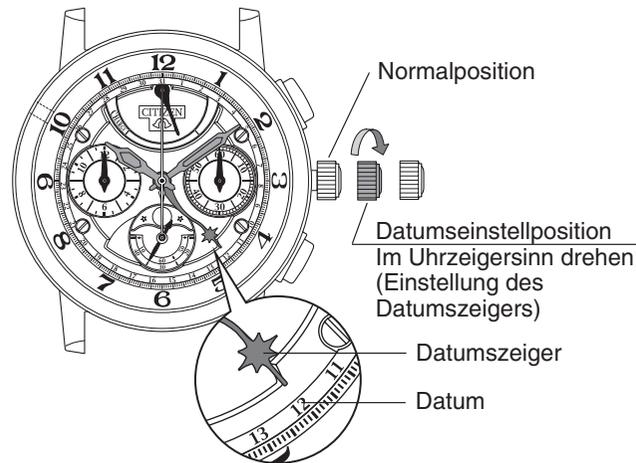


Anzeige des langen Endes des Sekundenzeigers: 15 bis 45 Sekunden

<Verfahren zum Einstellen des Datums>

- Diese Uhr ist nicht mit einer Kalenderautomatik ausgestattet, sondern die Datumsanzeige erfolgt in einem Zyklus von 31 Kalendertagen. Nach Ablauf eines Monats mit weniger als 31 Kalendertagen (Monate mit 30 Tagen sowie Februar) stellen Sie die Uhr mit der Krone auf den ersten Kalendertag des folgenden Monats ein.

1. Ziehen Sie die Krone in die 1. Raststellung (Datumseinstellposition) heraus.
2. Drehen Sie die Krone **im Uhrzeigersinn**, um den Datumsanzeiger auf den gegenwärtigen Kalendertag zu bewegen. (Durch Drehen der Krone im Gegenuhrzeigersinn wird die Mondphase eingestellt.)



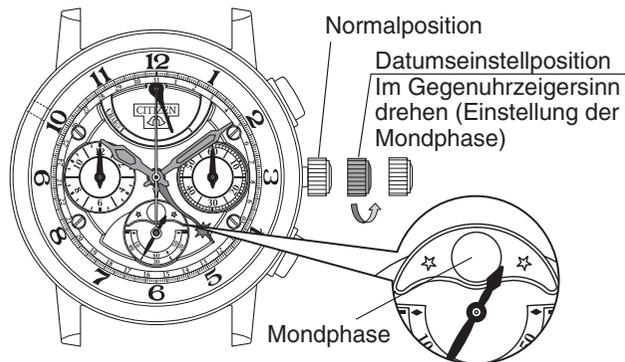
- Achten Sie darauf, die Datumseinstellung nicht zwischen etwa 21:00 Uhr und 1:00 Uhr auszuführen. Anderenfalls kann es vorkommen, dass sich die Datumsanzeige am folgenden Tag nicht ändert.
3. Nach beendeter Einstellung des Datums bringen Sie die Krone wieder in ihre Normalposition zurück.
- * Gegen 24:00 Uhr bewegt sich der Datumszeiger auf den folgenden Kalendertag. Falls sich die Anzeige des Kalendertags stattdessen gegen 12:00 Uhr ändert, stellen Sie die Uhr zunächst um 12 Stunden vor, und justieren Sie dann die Datumseinstellung.

<Verfahren zum Einstellen der Mondphase>

- Der Mondphasen-Indikator zeigt lediglich die Phasen des Mondes an; er ist nicht zu einer grafischen Darstellung der tatsächlichen Erscheinung des Mondes vorgesehen. Anhand dieses Indikators können Sie sich auf einen Blick über die gegenwärtige Mondphase informieren.

1. Ziehen Sie die Krone in die 1. Raststellung (Datumseinstellposition) heraus.
2. Drehen Sie die Krone **im Gegenuhrzeigersinn**, um den Indikator auf die gegenwärtige Mondphase einzustellen. (Durch Drehen der Krone im Uhrzeigersinn wird das Datum eingestellt.)

- Ermitteln Sie die gegenwärtige Mondphase aus der Tageszeitung oder einer anderen Informationsquelle, und stellen Sie dann das Mondsymbol unter Bezugnahme auf den Abschnitt „Ablesen der Mondphase“ auf der nächsten Seite ein.



[Praktischer Tipp zur genauen Einstellung der Mondphase]

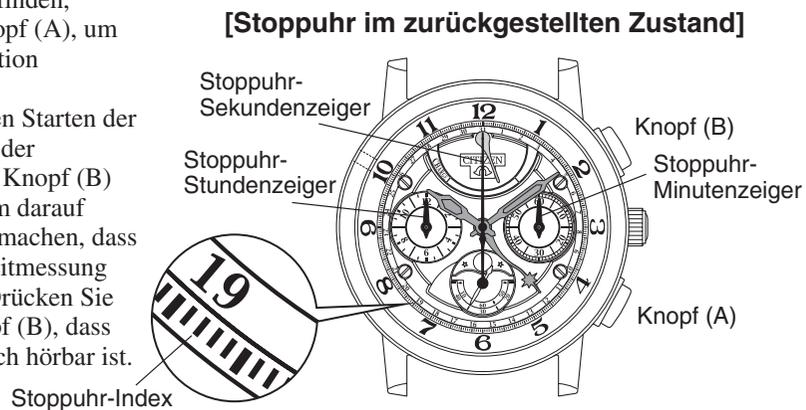
Eine genauere Einstellung lässt sich erhalten, wenn die Mondphase zum Zeitpunkt des Neumonds (das Mondsymbol ist nicht sichtbar: Tag 0) oder Vollmonds (das Mondsymbol befindet sich in der 12:00-Uhr-Position: Tag 15) eingestellt wird.

Ablesen der Mondphase (Beispielanzeige)

| Neumond Tag 0 (Springtide) | Mond im ersten Viertel gegen Tag 7 (Nipptide) | Vollmond gegen Tag 15 (Springtide) | Mond in letzten Viertel gegen Tag 22 (Nipptide) |
|----------------------------------|--|--|--|
| | | | |

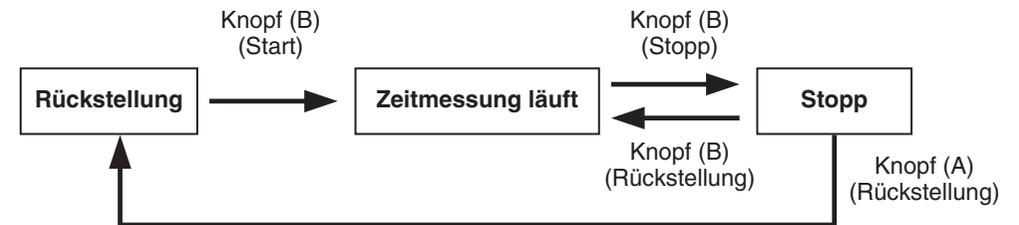
7. Gebrauch der Stoppuhr

- * Die Stoppuhr kann zur Messung und Anzeige einer maximalen Zeitdauer von 12 Stunden in 1/5-Sekunden-Einheiten verwendet werden. Nach Ablauf von 12 Stunden stoppt die Stoppuhr automatisch.
- * Kontrollieren Sie vor Starten der Zeitmessung, dass sich alle Zeiger der Stoppuhr jeweils in der 12:00-Uhr-Position befinden. Falls sich die Zeiger der Stoppuhr nicht in der 12:00-Uhr-Position befinden, drücken Sie Knopf (A), um sie in diese Position zurückzustellen.
- * Beim erstmaligen Starten der Zeitmessung ist der Widerstand von Knopf (B) etwas größer, um darauf aufmerksam zu machen, dass die Stoppuhr-Zeitmessung begonnen hat. Drücken Sie so fest auf Knopf (B), dass ein Klickgeräusch hörbar ist.



<Zeitmessverfahren>

1. Drücken Sie zunächst Knopf (A), um die Stoppuhr zurückzustellen, und drücken Sie dann Knopf (B), um die Zeitmessung zu starten. Um die Zeitmessung zu beenden, drücken Sie Knopf (B) erneut.
 - Bei jedem Drücken von Knopf (B) startet und stoppt die Zeitmessung abwechselnd.
2. Drücken Sie Knopf (A), um die Stoppuhr auf 0 Sekunden rückzustellen, nachdem sie gestoppt wurde.
 - Die Stoppuhr wird nicht zurückgestellt, wenn Knopf (A) während der Zeitmessung gedrückt wird. Um die Stoppuhr auf Null zurückzustellen, drücken Sie zunächst Knopf (B), um die Zeitmessung zu stoppen, und dann Knopf (A).



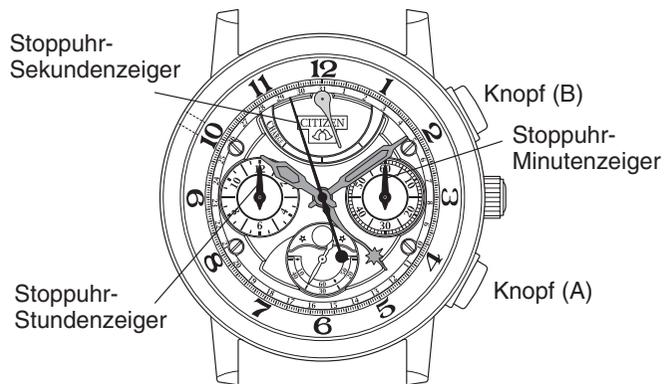
<Erneuter Gebrauch der Stoppuhr nach Ablauf von 12 Stunden>

- Wenn die Zeitmessung ununterbrochen 12 Stunden lang fortgesetzt wurde, stoppt sie automatisch, und alle Zeiger der Stoppuhr halten in der 12:00-Uhr-Position an. In einem solchen Fall müssen Sie darauf achten, die Stoppuhr vor dem erneuten Gebrauch zurückzustellen, da sie sich nicht selbsttätig auf Null zurückstellt.

<Rückstellverfahren>

1. Drücken Sie Knopf (B), um die Stoppuhr zu stoppen.
2. Drücken Sie Knopf (A), um die Stoppuhr zurückzustellen.

[Zustand, in dem der Sekundenzeiger der Stoppuhr nicht zurückgestellt wurde]



- Anhand dieses Verfahrens wird die Stoppuhr nach 12 Stunden Zeitmessung zurückgestellt. Die Zeitmessung kann durch Drücken von Knopf (B) fortgesetzt werden.

[Hinweise]

* **Setzen Sie die Uhr während der Zeitmessung keinen starken Erschütterungen aus.**

- Falls die Uhr während der Zeitmessung oder nach automatischem Stoppen der Stoppuhr nach Ablauf von 12 Stunden einer starken Erschütterung ausgesetzt wird, kann es vorkommen, dass sich die Zeiger der Stoppuhr verschieben. In einem solchen Fall stellen Sie die Stoppuhr anhand des oben beschriebenen Verfahrens zurück.

8. Ablesen der Ladezustandsanzeige

- Die Ladezustandsanzeige zeigt den aktuellen Ladezustand der Akkuzelle in vier Stufen an.
- Der Zeiger der Ladezustandsanzeige weist stets auf die Mitte jeder Ladestufe.
- Die Ladezustandsanzeige ist lediglich als grober Anhaltspunkt zum aktuellen Ladezustand der Akkuzelle zu betrachten. Dies ermöglicht eine bequeme optische Kontrolle des Ladezustands beim Gebrauch der Uhr. Es empfiehlt sich, die Solarzelle zum normalen Gebrauch der Uhr mindestens bis auf Stufe 2 zu laden.
- Die Zeitdauer jeder Ladestufe nach vollem Laden der Akkuzelle richtet sich nach der Häufigkeit, mit der von der Stoppuhrfunktion Gebrauch gemacht wird.

[Ablesen der Ladezustandsanzeige]

| Stufe | CHARGE | Stufe 1 | Stufe 2 | Stufe 3 |
|-----------------------------|---|---|---|---|
| Angezeigte Ladestufe |  |  |  |  |
| Restspannung (Referenzwert) | ca. 6 Tage Ladestufe, bei der die Warnfunktion für unzureichende Ladung aktiviert wird | ca. 6 Tage bis 6 Monate Niedriger Spannungspegel (Laden Sie die Akkuzelle unverzüglich bis auf Stufe 3 auf.) | ca. 6 – 9 Monate Für den Gebrauch der Uhr ausreichender Spannungspegel | ca. 9 – 10 Monate Voll geladene Akkuzelle |

[Hinweis]

Wenn der Zeiger der Ladezustandsanzeige auf die Markierung „CHARGE“ (Laden) weist, ist die Akkuzelle nahezu erschöpft, und der Sekundenzeiger bewegt sich in 2-Sekunden-Intervallen. Circa 6 Tage nach Beginn der Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen bleibt die Uhr wegen zu geringer Ladung stehen. Bitte achten Sie darauf, die Akkuzelle rechtzeitig aufzuladen, um ein Stehenbleiben der Uhr zu verhindern.

9. Allgemeine Referenz zu den Ladezeiten von Solaruhren

Die erforderliche Ladezeit ist je nach Modell der Uhr (Farbe des Zifferblatts usw.) unterschiedlich. Die in der nachstehenden Tabelle aufgelisteten Ladezeiten sind lediglich als Orientierungshilfen vorgesehen.

* Bei der Ladezeit handelt es sich um die Zeitdauer, während der die Solarzelle ständig Licht ausgesetzt ist.

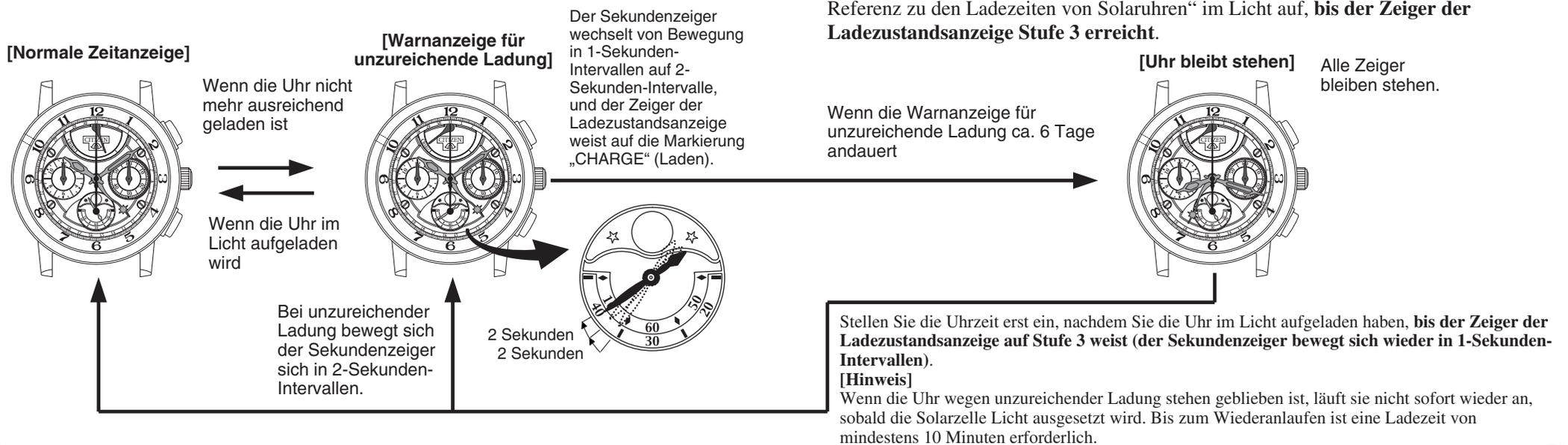
| Lichtstärke (lx) | Umgebung | Ladezeit (ungefähr) | | | |
|------------------|--|----------------------------|--|---|--|
| | | Ladezeit für 1 Tag Betrieb | Ladezeit vom gestoppten Zustand bis auf Stufe 1 (Bewegung in 1-Sekunden-Intervallen) | Ladezeit vom gestoppten Zustand bis auf Stufe 2 | Ladezeit vom gestoppten Zustand bis auf Stufe 3 (volle Ladung) |
| 500 | In einem normalen Büro | 4 Stunden | 45 Stunden | ———— | ———— |
| 1,000 | 60 – 70 cm unter einer Leuchtstofflampe (30 W) | 2 Stunden | 25 Stunden | ———— | ———— |
| 3,000 | 20 cm unter einer Leuchtstofflampe (30 W) | 40 Minuten | 6,5 Stunden | 130 Stunden | 210 Stunden |
| 10,000 | Im Freien, bewölkt | 12 Minuten | 2 Stunden | 40 Stunden | 70 Stunden |
| 100,000 | Im Freien, Sommer, in direkter Sonne | 2 Minuten | 25 Minuten | 6 Stunden | 10 Stunden |

Ladezeit für 1 Tag Betrieb: Zum Laden für 1 Tag Betrieb mit Zeigerbewegung in 1-Sekunden-Intervallen erforderliche Zeitdauer

Ladezeit bis volle Ladung: Zum vollen Laden aus dem gestoppten Zustand erforderliche Zeitdauer

Stufe 1: Selbst wenn die Zeigerbewegung in 1-Sekunden-Intervallen erfolgt, reicht die Ladung nicht aus. Laden Sie die Akkuzelle mindestens bis auf Stufe 2 auf.

10. Sonderfunktionen von Solaruhren



[Warnfunktion für unzureichende Ladung]

Der Sekundenzeiger wechselt von Bewegung in 1-Sekunden-Intervallen auf 2-Sekunden-Intervalle, um anzuzeigen, dass die Uhr nicht mehr ausreichend geladen ist. Laden Sie die Uhr in einem solchen Fall unverzüglich auf. In diesem Zustand funktioniert die Stoppuhr nicht.

[Überladungsschutzfunktion]

Wenn die Akkuzelle von dem in die Solarzelle einfallenden Licht voll aufgeladen wurde, spricht die Überladungsschutzfunktion automatisch an, um zu verhindern, dass die Akkuzelle überladen wird. Dadurch kann die Uhr beliebig lange geladen werden, ohne dass Akkuzelle, Ganggenauigkeit, die Funktionen oder die Leistung der Uhr nachteilig beeinflusst werden.

11. Vorsichtsmaßnahmen zu Solaruhren

[Halten Sie die Uhr möglichst ständig geladen]

Falls Sie normalerweise Kleidung mit langen Ärmeln tragen, können diese die Uhr verdecken und einen ausreichenden Lichteinfall verhindern, so dass die Uhr nicht ausreichend geladen wird.

Achten Sie insbesondere im Winter darauf, dass die Uhr in regelmäßigen Abständen geladen werden muss.

VORSICHT Vorsichtsmaßnahmen zum Laden

- Ein Laden der Uhr unter hohen Temperaturen kann eine Verformung oder Verfärbung externer Teile und einen Defekt von Teilen des Uhrwerks zur Folge haben. Vermeiden Sie daher ein Laden der Uhr in einer Umgebung, in der hohe Temperaturen herrschen (ca. 60 °C oder höher).

Beispiel:

- Laden zu nahe an einer Lichtquelle, die beim Betrieb sehr heiß werden kann, z.B. eine Glühlampe oder Halogenlampe.
- Laden auf einer Oberfläche, auf der sich schnell eine hohe Temperatur entwickeln kann, z.B. auf dem Armaturenbrett eines Fahrzeugs.

- Beim Laden der Uhr mit einer Glühlampe, Halogenlampe oder anderen Lichtquelle, die sehr heiß werden kann, ist ein Mindestabstand von 50 cm zur Lichtquelle einzuhalten, damit sich die Uhr nicht zu stark erhitzt.

WARNUNG Handhabung der Akkuzelle

- Entfernen Sie die Akkuzelle nur dann aus der Uhr, wenn dies absolut unerlässlich ist.
- Wenn die Akkuzelle unbedingt entfernt werden muss, ist sie außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufzubewahren, um einem versehentlichen Verschlucken vorzubeugen.
- Falls die Akkuzelle verschluckt wurde, muss unbedingt sofort ärztliche Behandlung aufgesucht werden.
- Wenn ein Austausch der Akkuzelle erforderlich wird, wenden Sie sich dazu bitte an eine autorisierte Kundendienststelle.

12. Auswechseln der Akkuzelle

Im Gegensatz zu herkömmlichen Silberoxid-Knopfzellen braucht die Akkuzelle dieser Uhr nicht in regelmäßigen Abständen ausgewechselt zu werden.

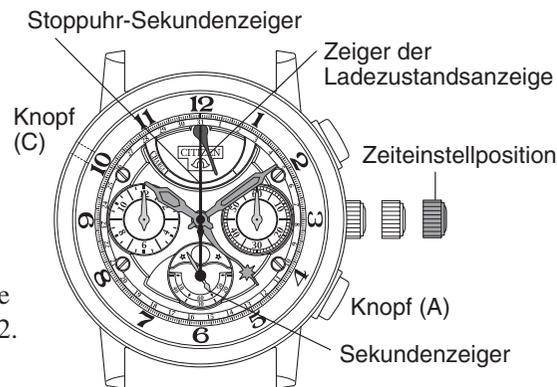
Wenn der Ladezustand Stufe 3 selbst dann nicht mehr erreicht, wenn die Uhr wie im Abschnitt „9. Allgemeine Referenz zu den Ladezeiten von Solaruhren“ beschrieben geladen wurde, wenden Sie sich zum Auswechseln der Akkuzelle bitte an Ihren Citizen-Fachhändler oder eine autorisierte Kundendienststelle.

13. Gesamtrückstellung

- Wenn die Uhr statischer Elektrizität, Magnetfeldern, starken Erschütterungen oder anderen nachteiligen Einflüssen ausgesetzt wurde, ist u.U. keine korrekte Zeitanzeige mehr möglich. In einem solchen Fall führen Sie die nachstehend beschriebene Gesamtrückstellung aus.
- Achten Sie vor Ausführung einer Gesamtrückstellung unbedingt darauf, die Uhr so weit aufzuladen, **dass der Zeiger der Ladezustandsanzeige mindestens auf Stufe 2 weist**, und vergewissern Sie sich, dass die Stoppuhr zurückgestellt worden ist.

[Verfahren zur Ausführung einer Gesamtrückstellung]

1. Wenn der Sekundenzeiger die 60-Sekunden-Position erreicht, ziehen Sie die Krone in die Zeiteinstellposition (2. Raststellung) heraus.



2. Drücken Sie gleichzeitig die beiden Knöpfe (A) und (C).
 - Daraufhin bewegt sich der Zeiger der Ladezustandsanzeige auf Stufe 3, und die Uhr führt automatisch eine Einfluchtung der Zeiger in die Grundstellung aus.
 3. Bringen Sie die Krone in die Normalposition zurück.
 - Daraufhin führt der Zeiger der Ladezustandsanzeige eine Demonstrationsbewegung (Pendelbewegung) aus, und der Sekundenzeiger beginnt die Bewegung in 1-Sekunden-Intervallen. Zeiger der Ladezustandsanzeige weist auf Stufe 2 oder 3.
- Damit ist die Gesamtrückstellung abgeschlossen. Achten Sie vor dem Gebrauch der Uhr darauf, Uhrzeit und Datum erneut einzustellen. Falls eine Gesamtrückstellung anhand des obigen Verfahrens nicht ausgeführt werden kann, muss die Uhr zur Reparatur gebracht werden.

14. Zur besonderen Beachtung

WARNUNG: Zur Wasserdichtigkeit

Die verschiedenen Klassen der Wasserdichtigkeit lassen sich der nachstehenden Tabelle entnehmen.

1 Bar entspricht ungefähr 1 Atmosphäre.

* WATER RESIST (ANT) xx bar kann auch als W.R. xx bar angegeben werden.

| Anzeige | | Spezifikationen |
|--------------------------------------|--|-----------------------------------|
| Zifferblatt | Gehäuserückwand | |
| WATER RESIST oder keine Anzeige | WATER RESIST(ANT) | Wasserdicht bis 3 Atmosphären |
| WR 50 oder WATER RESIST 50 | WATER RESIST(ANT)5 bar oder WATER RESIST(ANT) | Wasserdicht bis 5 Atmosphären |
| WR 100/200 oder WATER RESIST 100/200 | WATER RESIST(ANT) 10/20 bar oder WATER RESIST(ANT) | Wasserdicht bis 10/20 Atmosphären |

Vergleichen Sie die Kürzel zur Wasserdichtigkeit auf dem Zifferblatt und der Gehäuserückseite Ihrer Uhr mit den Angaben der Tabelle.

| Anwendungsbeispiele | | | | |
|--|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| Geringe Berührung mit Wasser (Händewaschen, Regen usw.) | Leichte Berührung mit Wasser (Abwaschen, Küchenarbeit, Schwimmen usw.) | Wassersport (Schnorcheln) | Tauchen (mit Sauerstoffflasche) | Betätigen der Krone oder der Knöpfe bei sichtbarer Feuchtigkeit |
| JA | NEIN | NEIN | NEIN | NEIN |
| JA | JA | NEIN | NEIN | NEIN |
| JA | JA | JA | NEIN | NEIN |

WARNUNG: Zur Wasserdichtigkeit

- Wasserdicht für den täglichen Gebrauch (bis zu 3 Atmosphären): Solch eine Uhr darf geringfügig Wasser ausgesetzt werden. Sie kann z.B. beim Händewaschen am Handgelenk bleiben, darf aber nicht unter Wasser getaucht werden.
- Erhöhte Wasserdichtigkeit für den täglichen Gebrauch (bis zu 5 Atmosphären): Solch eine Uhr darf z.B. beim Baden und Schwimmen, nicht aber beim Schnorcheln aufbehalten bleiben.
- Hohe Wasserdichtigkeit für den täglichen Gebrauch (bis zu 10/20 Atmosphären): Solch eine Uhr darf beim Schnorcheln aufbehalten bleiben, nicht aber beim Tauchen mit Sauerstoffflasche.

VORSICHT

- Die Krone muß beim Tragen der Uhr unbedingt in ihre Ausgangsstellung zurückgedrückt sein. Falls Ihre Armbanduhr mit einer aufschraubbaren Krone versehen ist, ziehen Sie unbedingt die Krone richtig fest an.
- Die Krone oder der Knöpfe NIEMALS bei nasser Uhr oder mit nassen Händen betätigen. Andernfalls kann Wasser eintreten und die Wasserdichtigkeit verlorengehen.
- Nach Gebrauch in Salzwasser die Uhr unter Leitungswasser abspülen und anschließend mit einem Tuch trockenwischen.
- Wenn Wasser in die Uhr eingedrungen ist, oder wenn die Innenseite des Glases länger als einen Tag lang beschlagen bleibt, bringen Sie Ihre Uhr bitte unverzüglich zu Ihrem Fachhändler oder zur nächsten Citizen-Kundendienststelle. Wenn nichts unternommen wird, ist Korrosion die Folge.

- Wenn Salzwasser in die Uhr eingedrungen ist, verstauen Sie die Uhr in einem Karton oder Plastikbeutel und bringen Sie sie unverzüglich zur Reparatur. Andernfalls steigt der Druck in der Uhr an, und Bauteile (Quarz, Krone, Knöpfe usw.) können sich lösen.

VORSICHT: Die Uhr stets sauberhalten.

- Staub- und Schmutzansammlungen zwischen Gehäuse und Krone erschweren das Betätigen der Krone. Drehen Sie die in ihrer Ausgangsstellung befindliche Krone in regelmäßigen Abständen, damit sich Schmutzteilchen lösen, und entfernen Sie die Reste mit einem sauberen Pinsel.
- Staub und Schmutz sammelt sich in Rillen und Spalten im Gehäuse und Armband an. Solche Verschmutzungen können Korrosion verursachen und z.B. Ihre Kleidung verfärben. Reinigen Sie die Uhr regelmäßig.

Reinigen der Uhr

- Reinigen Sie das Glas und das Gehäuse mit einem weichen Tuch von Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit.
- Reinigen Sie das Lederarmband mit einem weichen Tuch von Schweiß und Schmutz.
- Reinigen Sie ein Metall-, Kunststoff- oder Gummiarmband in einer milden Seifenlösung von Schmutz. Entfernen Sie Schmutzablagerungen zwischen den Gliedern eines Metallarmbands mit einer weichen Bürste. Wenn Ihre Uhr nicht wasserdicht ist, überlassen Sie solch eine Reinigung Ihrem Fachhändler.

HINWEIS: Verwenden Sie keine scharfen Lösungsmittel (Verdünner, Waschbenzin usw.), da diese die Gehäuse- und Bandoberfläche angreifen können und die Dichtungen beschädigen.

VORSICHT: Umgebungsbedingungen

- Setzen Sie Ihre Uhr keinen Temperaturen aus, die außerhalb des vorgeschriebenen Temperaturbereichs liegen.
Bei Nichtbeachtung ist keine einwandfreie Funktionsfähigkeit gewährleistet und die Uhr kann sogar stehenbleiben.
- Tragen Sie Ihre Uhr NICHT in Umgebungen mit hohen Temperaturen, wie sie z.B. in einer Sauna auftreten. Bei Nichtbeachtung können Sie Ihre Haut verbrennen.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT an Orten mit hohen Temperaturen, z.B. im Handschuhfach oder auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeuges. Bei Nichtbeachtung kann durch Schmelzen von Kunststoffteilen die Uhr beschädigt werden.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe starker Magnete. Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie in zu großer Nähe von magnetischen Schließmechanismen, Lautsprechern von Funktelefonen usw. getragen wird. Halten Sie die Uhr von solchen Magneten fern, und korrigieren Sie ggf. die Uhrzeit.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe von Haushaltsgeräten, die eine hohe statische Elektrizität erzeugen. Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie hoher statischer Elektrizität, wie sie z.B. von Fernsehgeräten kommt, getragen wird.

- Schützen Sie die Uhr vor starken Stößen und lassen Sie sie nicht auf den Boden fallen.
- Schützen Sie die Uhr vor Umgebungen, in denen Sie Chemikalien und korrosiven Gasen ausgesetzt ist. Wenn die Uhr mit starken Lösungsmitteln wie Verdünner und Waschbenzin usw. in Berührung kommt, können Verfärbungen eintreten, bestimmte Komponenten können schmelzen, aufbrechen usw. Bei direktem Kontakt mit Quecksilber aus Thermometern werden das Gehäuse, das Band und andere Teile verfärbt.

Periodische Inspektion

Ihre Armbanduhr muß einmal alle zwei oder drei Jahre überprüft werden, um hohe Betriebssicherheit und lange Lebensdauer sicherzustellen.

Damit Ihre Armbanduhr wasserdicht verbleibt, muß die Dichtung regelmäßig erneuert werden.

Andere Teile müssen ebenfalls überprüft und ggf. erneuert werden.

Verlangen Sie immer Citizen Originalteile als Ersatz.

15. Technische Daten

1. **Model:** 9800
2. **Type:** Solargespeiste Analoguhr
3. **Ganggenauigkeit:** Durchschnittlich innerhalb von ± 15 Sek./Monat (bei Tragen im Normaltemperaturbereich von $+5$ °C bis $+35$ °C)
4. **Kristalloszillator-Taktfrequenz:** 32.768 Hz
5. **Umgebungstemperaturbereich:** -10 °C bis $+60$ °C
6. **Anzeigefunktionen:**
 - Uhrzeit: Stunden, Minuten, Sekunden
 - Datum: Kalendertag (über Zeiger) und Mondphase
7. **Zusätzliche Funktionen:**
 - Stoppuhr (Zeitmessung bis zu 12 Stunden in 1/5-Sekunden-Einheiten)
 - Ladezustandsanzeige (4 Stufen, fächerförmige Anzeige)
 - Warnfunktion für unzureichende Ladung (Bewegung des Sekundenzeigers in 2-Sekunden-Intervallen)
 - Überladungsschutzfunktion

8. Dauerbetriebszeiten:

- Zeitdauer bis zum Stehenbleiben wegen unzureichender Ladung nach vollem Aufladen: ca. 10 Monate (Die Dauerbetriebszeit richtet sich nach der Häufigkeit des Gebrauchs der Stoppuhrfunktion.)
- Zeitdauer vom Beginn der Zeigerbewegung in 2-Sekunden-Intervallen bis zum Stehenbleiben: ca. 6 Tage

9. Batterie: Akkuzelle, 1 Stck.

* Änderungen der technischen Daten im Sinne der ständigen Produktverbesserung bleiben jederzeit vorbehalten.